Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

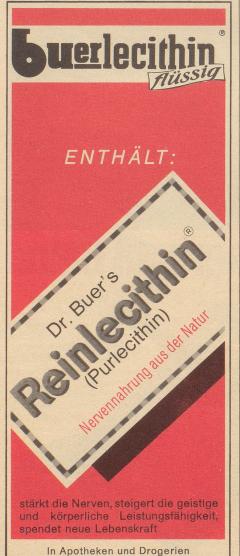


Aus einer Leserzuschrift:

Wir lieben urchigen Humor drum ziehen wir den Nebi vor!



Wer schafft, braucht Kraft — braucht



Churer Amtsdeutsch

Seit bald drei Jahren prangt auf einem Platz in Chur eine Verbottafel mit folgendem Text:

> Abstellen von Fahrräder auf ganzem Platz verboten. Polizeiamt der Stadt Chur.

Längst haben Schulkinder das fehlende (n) hingekritzelt; die Presse hat schon zweimal den zuständigen Behörden nahegelegt, den Fehler zu verbessern. Doch bisher war alles umsonst. Offenbar gibt es in der Schweiz gegen solche Dinge überhaupt keine Rechtsmittel.

In Wien erzählt man sich ...

Wien, nur wenige Kilometer vom Eisernen Vorhang entfernt, ist ein Zentrum von Spionage und Gegenspionage. Der Chef der Abwehr einer dort akkreditierten Macht läßt einen seiner Agenten kommen und herrscht ihn an: «Wir haben Sie auf die Spur eines der gefährlichsten Spione gesetzt, und jetzt erfahre ich, daß der Mann bei Preßburg die Grenze überschritten hat. Sie hatten doch strikten Auftrag, ihm dauernd auf den Fersen zu bleiben ... » »Tja, Chef», erklärt der Agent, «ich hab' ihn von früh an, als er das Hotel verließ, nicht aus den Augen gelassen, bin ihm überall hin nachgegangen - aber dann ist er am Nachmittag in ein Kino hinein ... » «Na und? Warum sind Sie ihm denn nicht ins Kino nachgegangen?!» - «Ich hab' den Film schon gekannt ... » tr

Der Unterschied

Wenn den Männern das Geld ausgeht - dann sind die Waren teuer. Geht es den Frauen aus - dann können sie nicht haushalten!

Auch eine



behaupten die meisten Automobilisten, das weiße L hinten auf den Autos heiße (Löli)?

F. St., Oberengstringen

Kennen Sie den kleinsten Zoo?

Das Auto. Der Esel sitzt am Steuer, das Kätzchen nebendran, der Tiger ist im Tank und der Stier im Porte-

